

(Aus Peter Rahn sein Rechenbuch, Fortsetzung)

Seite 3:

Am 17. April ist der Bruch in Rehwalderpreusse (?) gerissen und  
21. dito geschemt (?) worden.

Am 12. April 1839 ist ein Bruch aus der Nogat bei Schönau gerissen  
und ist 5 m der höchste Wasserstand gewesen, in die große  
Stube 34 Zoll, im Stall 18 Zoll.

Den 5. abends hat das Wasser zu fallen angefangen und bis zum 16.  
4 Fuß, 4 Zoll gefallen. Den 18. April auf Haberhorst (?) abgekauft(?).  
Den 23. die Mühle unter Segel gebracht.

4. Seite (ein Blatt ausgelassen):

Den 21. März 1845 am Charfreitag waren des morgens die Fensterschei-  
ben befreoren und ganz schöne Schlittbahn zu Land und Eis.

Seite 5 (ein Blatt ausgelassen):

Anno 1824 den 24. August starb die Schwiegermutter Justine Rahn  
nach einer 7 tägigen Krankheit am Nervenfieber. Wurde am  
31. begraben.

Anno 1848, den 27. Dezember habe ich mit Jakob Wiebe von hier Ver-  
lobung und 1849, den 18. Januar, Hochzeit gehabt.

Anno 1850, den 27. Januar ist unser Sohn Cornelius geboren.

Anno 1857, den 17. Juni starb unsere Tochter Justine Rahn in ihrem  
14. (?) Jahre an einer Brustkrankheit.

Anno 1857, den 8. Dezember hat unsere Tochter Anna Rahn mit Heinrich  
Ems von Junkertrofel Verlobung und 1858, den 6. Januar  
Hochzeit gehabt.

Anno 1859, den 21. September starb mein Mann Jacob Wiebe an Nerven-  
fieber, er war 45 Jahre weniger 2 Tage alt.

Den 7. Oktober 1859 starb die Schwiegermutter Agneta Andres in Tie-  
genortterfeld in ihrem 73. Jahr an der Brustwassersucht und wurde  
den 14. auf dem dortigen Kirchhof begraben.

Seite 6:

Den 13. Juni 1861 habe ich mit Frau Ww. Jacob Wiebe, geb. Suckau  
in Tiege Verlobung und den 27. Julinus (Juli?) Hochzeit gehabt.

Johann Claassen von Stooenhagen (?)